

# Nebraska

# Staats-Anzeiger und Herald.

Nachgang 26.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 23. März 1906.

Nummer 30.

### Aus dem Staate.

\* Das kalte Wetter voriger Woche war die Ursache, daß an vielen Plätzen noch eine ordentliche Eisernie gehalten wurde.

\* Emil Sid in Benson ist unser Agent für jene Gegend und wird sich freuen Abonnements für den „Staats-Anzeiger und Herald“ entgegenzunehmen.

Wenn es ein billiger Anfall ist, nehmen Sie Chamberlains Magen- und Leberpulver und eine schnelle Kur ist gewiß. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

\* Bei Louisville wird dies Frühjahr die National Stone Company Steinbrüche eröffnen und etwa 100 Arbeiter beschäftigen. F. H. Denton ist Geschäftsführer.

\* Die Supervisoren von Holt County haben eine Belohnung von \$1000 ausgesetzt für Ergreifung des flüchtigen Kassiers der vertrachten Elkhorn Valley Bank zu O'Neill, Patrick Hagerty.

Der Schluß des Winters und der Anfang des Frühlings ist die Erntezeit für Rheumatismus, aber derselbe kann keine Ernte haben wenn Ihr St. Jakobs Del gebraucht.

\* Der junge Farmer Charles B. Krumpholt bei Dorford wurde letzte Woche schuldig befunden, einen Check auf eine Beaver City Bank gefälscht zu haben und zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt. Er ist verheiratet und hat ein Kind.

\* Kearney County beabsichtigt, sein altes Court-Haus in Minden zu verkaufen und die Co. Kommissäre haben für Angebote annoncirt, die bis zum 4. April eingereicht werden sollen. Es ist der Bau eines neuen \$80,000 Court-Hauses beschlossen.

\* Die Fremont Brauerei hat beschlossen, um stets sicher zu sein, ihren genügenden Eisbedarf zu haben, eine Eisfabrik zu bauen. Es wird ein Separatgebäude östlich ihres Malzhauses erbaut werden, 30x70 Fuß. Der Kontrakt für die Maschinenrie ist einer Milwaukee Firma übergeben worden. Die Kapazität soll 25 Tonnen pro Tag sein und Anfangs Juni soll die neue Anlage zum Betrieb fertig sein.

\* Der von Banditen geschossene Straßenbahnkondukteur Edward Flury in Omaha erlag seiner Verletzung letzten Freitag. Das Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag statt. Um 1 Uhr wurde der Verstorbene vom Hause seiner Schwester, Frau Elizabeth Neff, 3421 nördl. 30ste Straße, nach der St. Marie und Magdalenenkirche, 19. und Dodge Straße gebracht, wo die Trauerfeierlichkeiten stattfanden und darauf war das Begräbniß auf dem deutschen katholischen Kirchhof. Bahrtträger waren drei Angestellte der Straßenbahn und drei Mitglieder des Schweizer-Vereins.

\* Der 19 Jahre alte Rudolph Gruber erhielt letzte Woche im Douglas County Gericht auf Uebereinkommen mit der Chicago & Northwestern Bahn ein Zahlungsurtheil für \$500 dafür, daß ihm, als er 5 Jahre alt war, am 5. April 1892, beide Beine abgefahren wurden. Das Unglück ereignete sich zu Inman in Holt County, wo das Kind unter einem Eisenbahnwagen trock. Bald nach dem Unglück wurde der Junge von seinen Eltern im Stich gelassen und Freunde nahmen sich seiner an. Chas. E. Black als nächster Freund brachte die Klage gegen die Bahn. Die Mutter des Jünglings ist bereits gestorben und wo der Vater ist, weiß man nicht.

\* Die vielen Verbrechen, die in letzter Zeit in Omaha vorkamen, haben es nun doch dahin gebracht, daß eine Jury gefunden werden konnte, die einen Verbrecher verurtheilt. Der des Mordes an dem Saloonwirth Nels Lausten angeklagte Jay O'Hearn wurde am Samstag Abend von den Geschworenen schuldig befunden des Mordes im ersten Grade. Die Geschworenenentscheidung dauerte etwa drei Stunden, doch war keine Meinungsverschiedenheit unter ihnen betreffs des Schuldigsprechens, sondern nur in Bezug der Strafe. Wenn Mann waren gleich Anfangs für die Todesstrafe, die anderen drei für lebenslangliches Zuchthaus und nahm es sechs Abstimmungen, bis sich Alle auf Todesstrafe einigten.

### Ein lebhaftes Ningen

mit dem alten Erbfeind der Menschheit—der Verstopfung—endet oftmals mit Appendicitis. Um alle Beschwerden des Magens, der Leber und Eingeweide zu verhüten, nehme man Dr. King's New Life Pills. Diese regulieren diese Organe und zwar ohne Schmerzen oder sonstige Ungelegenheiten. 25 in Buchheit's Apotheke.

\* Der Brandschaden der Leithin zu Stanton sehr stark beschädigten First Congregational Kirche wurde abgeschätzt und bezahlten die Versicherungsgesellschaften insgesamt \$7,266.50.

\* B. M. Hestleringer zu Beatrice verkaufte Leithin an den Viehhändler W. H. Kuple 74 Stück fettes Vieh für 47 Cents Lebendgewicht und erzielte etwas über \$4,000 dafür. Ein hübsches Sümmchen!

\* Der 13 Jahre alte Charles Bull zu Beatrice verunglückte auf der Hasenjagd, indem ein Lauf seines Gewehres barst. Er kam glücklicherweise leicht davon, indem er nur eine geringe Verletzung am Handgelenk davontrug, sowie ein etwas pulververbranntes Gesicht.

\* Im Inlandsteuerdistrikt von Nebraska wurden im Jahre 1904 25,637,804 Cigarren fabrizirt und 491,022 Pfund Tabak dazu verarbeitet. In 1905 stieg der Tabakverbrauch auf 526,897 Pfund und die Zahl der daraus fabrizirten Cigarren betrug 27,318,876.

\* Die in Süd-Omaha arretirten Farbigen Gathright, Wain und Clark sind diejenigen, welche den Straßenbahnkondukteur Flury ermordeten. Die Frau von Wain hat sie verrathen. Die Kerle verübten eine Anzahl Mäubeereien. Omaha hat jetzt eine ganze Anzahl Mordprozesse.

\* Westlich von Arborville, eben über die Grenze von Hamilton County, kam die Frau des Farmers Albert Carlson auf schreckliche Weise um's Leben und ihr Gatte trug schwere Verletzungen davon. Sie hatte eine Lampe mit Del gefüllt und warf sie auf dem heißen Ofen um. Im Nu stand sie in Flammen und wurde so schlimm verbrannt, daß sie nach acht Stunden starb. Ihres Gatten Zustand ist auch kritisch infolge der erhaltenen Brandwunden beim Löschen.

\* In Omaha wurde letzten Samstag Morgen um etwa 1 Uhr von einer großen Menschenmenge der Versuch gemacht, sich der unter Anklage des Mordes stehenden Verbrecher zu bemächtigen. Mittels eines Telegraphenpostens wurde die Thür des Countygefängnisses eingearbeitet, doch der Sheriff, der von dem Anschlag gewußt, hatte die Gefangenen vorher in Sicherheit gebracht und ersuchte die Menge, mehrere Leute durch das Gefängniß gehen zu lassen und sich zu überzeugen, daß die Gefangenen nicht da seien, was geschah und nachher zerstreute sich der Volkshaufen.

\* Zu Omaha wurde der 17 Jahre alte Peter Jewell, ein schlimmer Verbrecher trotz seiner Jugend, von Richter Sutton zu drei Jahren Zuchthaus verurtheilt. Er hatte auf Fred Bilger geschossen, als dieser und Julius Lund ihn verfolgten, nachdem Lund ihn in seinem Zimmer im Karbach Block ertappt hatte, als er seinen Koffer durchsuchte. Jewell hatte Lund mit dem Kolben seines Revolvers bearbeitet und floh dann, worauf Lund und der dazukommende Bilger ihn verfolgten. Jewell soll viele Diebstähle verübt haben und u. a. in Hotels Gäste aufgehalten haben mit vorgehaltenen Revolver. Seine Eltern wohnen in Deutschland.

**Sich zu Grunde richten.**—Das ist es gerade, was sehr viele Leute thun. Sie wissen, daß etwas unrecht ist und können nicht sagen, wo's fehlt. Habt Ihr jemals darüber nachgedacht, wie viele Leute in Amerika krank sind, oder wenigstens, wenn sie nicht direkt krank sind, sich nicht wohl befinden? Etwas ist nicht in Ordnung die ganze Zeit. Was ist die Ursache hiervon. Es ist sicherlich kein natürlicher Zustand, sondern im Gegentheil einer, welcher viel Unruhe und Besorgniß verursacht sollte. Die Leute in Amerika sind sprichwörtlich immer in der Eile. Sie essen in der Eile, arbeiten in der Eile, schlafen in der Eile, wodurch sie die Natur überarbeiten und zu viel anstrengen, und wundern sich dann, wie es kommt, daß sie sich nicht kräftig und wohl befinden. Eines der Resultate der amerikanischen Art des „Ueberhitzens“ von Sachen ist die Verarmung des Blutes, welches Alles zum Leben Nothwendige liefert. Da es nicht fähig ist, den gemachten Anforderungen zu genügen, so wird das Blut dünn und schwach und in dem es seine Kraft verliert, verfehlt es bald die Arbeit zu verrichten, für welche es bestimmt ist, und Krankheit in ihren verschiedenen Gestalten ist das unermüdliche Resultat. Nichts stellt die schwindende Gesundheit wieder her, nichts bringt so schnell und sicher Kraft als Forni's Alpenkräuter-Blutleber. Kann nur von Retalio-Lokalagenten oder direkt bezogen werden von den Eigentümern, Dr. Peter Farneg & Sons Co., 112-118 So. Hoyle Ave. Chicago, Ill.

### Lincoln und Umgegend.

† Die Accisebehörde hat beschlossen, die Saloonlizenzen auf \$1500 zu belassen. Es heißt jetzt wieder herappen!

† Die National Bank of Commerce macht bekannt, daß sie die sämtlichen Bell Telephone abgekauft hat, sowohl in der Bank als auch in den Wohnungen sämtlicher Beamten der Bank.

Schlechte Gesundheit kommt gewöhnlich von der Leber, und Leberleiden sind die Wurzel vieler Krankheiten. Dr. August König's Hamburger Tropfen sind ein spezifisches Mittel gegen Unordnung der Leber.

† Hr. George Campen, unser Stadt-Ingenieur, hat beschlossen, die Stellung als Wasserkommissär der Panama-Kanal-Zone anzunehmen und wird am 1. April seine hiesige Stellung aufgeben, um am 14. April von New York nach Panama abzureisen.

† E. C. Fulton wurde letzten Freitag von der Polizei aufgegriffen als irrfinnig und Samstag nach dem Asyl gebracht. Er ist 31 Jahre alt und war schon fünfmal im Irrenasyl. Wir können nicht einsehen, weshalb man ihn nicht daläßt.

† In der Klage der Herpolsheimer Implement Co. gegen die Citizens Versicherungsgesellschaft von St. Louis wurden dem Kläger letzte Woche \$1,230 zugesprochen. Verlangt werden \$2000 und haben Verklagte sowie Kläger gegen das Urtheil appellirt für einen neuen Prozeß.

† Letzte Woche begann Frau Priscilla Nieman in Riffers's Gerichtshof ein Verfahren gegen ihren Mann, Fred Nieman, um denselben zu zwingen, Ruhe zu halten. Dann begann sie Samstag im Districtrichter eine Schadenersatzklage für \$5000 gegen die Saloonwirthin Jas. Klam, A. H. Koop und Broderjen & Frohn und deren Bondleute, weil Nieman, der ein Elektriker ist, in deren Wirthshaus zum Bummeln und Trunkenbold geworden sein soll.

† In seinem Heim in Lincoln starb am Montag Abend Ex-Gouverneur John W. Thayer. Die Todesursache wird von den Aerzten einem allgemeinen Kräfteverfall infolge von Altersschwäche zugeschrieben. Er war schon seit längerer Zeit ziemlich schwächlich, aber da man ihn des öfteren auf der Straße bei seinen Spaziergängen sah, hielt man ihn im Allgemeinen für rüstiger als er wohl wirklich war. Seine Gesundheit schien gut zu sein bis ein oder zwei Tage vor seinem Tode. Er wurde am 24. Januar 1820 in Bellingham, Mass., geboren und erreichte mithin ein Alter von über 86 Jahren. Die Beisetzung findet heute Nachmittag nach einem von dem Verstorbenen schon vor Jahren entworfenen Programm mit einer Begräbnißfeier in der St. Paul's Kirche auf dem Wyuka Friedhofe statt.

\* North Loup wurde am Dienstag von einer verheerenden Feuersbrunst heimgesucht. Das Feuer hatte seinen Ursprung im Laden von Babcock & Gowen, verursacht, wie man annimmt von einem schadhafsten Schornstein. Leider hat der Kleben keine Feuerwehr und kein organisirtes System zur Bekämpfung eines Brandes und so war man dem verheerenden Element gegenüber beinahe schutzlos. Vier zweistöckige Gebäude nebst Inhalt brannten vollständig nieder und ein Totalverlust von über \$19,000 wurde verursacht.

Die vielbesprochene Marokkoconferenz in Algieras ist sich noch nicht einig. Ueberhaupt soll sich in dem Rubdelmüdel einer zurechtfinden! Den einen Tag heißt's sie sind emig und den nächsten Tag wird gemeldet: Eine Einigung konnte noch nicht erzielt werden, aber die Basis für eine Einigung ist gefunden, wenn Deutschland oder Frankreich damit einverstanden ist. Und so haben die Meldungen von einem Tag zum anderen und von einer Woche zur anderen gelaftet, aber zu einem Resultat ist man noch nicht gekommen und wer weiß, ob man überhaupt zu einem Einverständnis gelangt. Vorläufig scheint man bloß zu der Einigung gekommen zu sein, sich nicht zu einigen.

### Ein wissenschaftliches Wunder.

Die Heilungen welche aus ihrem Einfluß zurückzuführen sind, machen Buden's Aritalbe zu einem wissenschaftlichen Wunder. Sie heißt Dr. C. K. Mulford, einen Dozenten der landwirtschaftlichen Interessen, Wagnersboro, Va., von einem sehr schmerzhaften Fall von Hämorrhoiden. Sie heißt die schmerzhaften Brand- und anderen Wunden, Schwären, Frostbeulen und Salzfuss. Nur 25c in Buchheit's Apotheke.

Unser Weißwaaren-Verkauf umfaßt alle weißen Sommerstoffe zu ein Fünftel ab vom regulären Preis.

Jedermann handelt bei **Holbach's** GRAND ISLAND, NEB.

Leinenstoffe, Handtücher, Spitzen, Besatz, usw., usw.

**Weißwaaren-Verkauf**

**Nur sechs Tage!**

Beginnt Montag den 26. März und endet Sonnabend den 31. März.

Jeden Tag Bargains in weißen Materialien und Weißwaaren.

Im Falle Ihr eine weiße Waist wünscht kommt Montag und kommt früh am Tage für 300 feine weiße Waists, gewöhnlich verkauft für \$1.65, 1.85, 1.95 und 2.25 und sind's auch werth, sie halten nicht lange vor bei Auswahl für 98 Cents.

Es ist billiger Muslin-Unterkleidung bei diesem Verkauf zu kaufen

als sich mit der Anfertigung derselben abzuplagen, und von allen Sorten haben wir eine genügende Auswahl für Jedermann, ausgenommen vielleicht das 25c Nachtkleid, von welchen wir nur eine beschränkte Anzahl haben und wenn Ihr welche von diesen haben wollt, dann ist's besser Ihr kommt schon am Montag. Sehet die Abbildungen von zuverläßiger Muslin-Wäsche zu großartigen Sparpreisen. Wir haben sie gerade wie sie abgebildet sind und zwar in Hülle und Fülle zu den angegebenen niedrigen Preisen.

These pictures give but a hint of the great values offered at this sale. Chances like this are seldom found. Take your choice.

Lot 4 50 Cents

Lot 1 10 Cents

Lot 5 75c

Lot 2 15c

Lot 3 25 Cents

Can you afford to resist the temptation of these bargains? Only at this sale can you get the goods.

Latest styles and shapes. If you fail to supply yourself now, you won't get another chance. Take a few while they last.

A triumph of modern industry. Take as many garments in this assortment as you wish except the gowns. Only one to a customer.

**Westlich von Chicago nach Fort** Wayne, Findley, Fostoria, Cleveland, Erie, Buffalo, New York City, Boston und allen östlichen Punkten reisende Passagiere werden es zu ihrem eigenen Interesse und Vortheil finden, die Nickel Plate Bahn für derartige Reisen östlich von Chicago zu benutzen. Drei Thruszüge gehen täglich mit Durchwaggonen nach New York City und moderne Pullman Schlafwagen bis zum Endziel. Raten stets die niedrigsten und keine Erzeß Fahrpreise auf irgend einem Zug für irgend einen Theil der Reise. Moderner Speisewagendienst mit individuellen Stubmahzzeiten, tangierend im Preis von 35c bis zu einem Dollar; ebenfalls Mahzzeiten a la carte. Verlangt Tickets über die Nickelplate Bahn. Chicago Bahnhof: La Salle und Van Buren Straße, die einzige Station in Chicago an der Hochbahnschleife. Chicago Stadt-Ticket-Office: 111 Adams St. Nähere Einzelheiten sind zu erhalten, indem man schreibt an John V. Calahan, Generalagent, 113 Adams Str., Zimmer 298, Chicago.

**Befonders niedrige Heilmittler-Raten via Grand Island Route.**

Am 6. und 20. März verkauft die Grand Island Route Ein-Weg- sowie Rundreise-Tickets nach Punkten in Arkansas, Oklahoma, Indian Territory, Louisiana, Texas und New Mexico zu ganz besonders niedrigen Raten. Wegen Näherem spreche man vor beim nächsten Agenten oder schreibe an E. M. Adair, G. P. & St. Joseph, Mo. W. H. Woods, Agent.

**Chamberlain's Cough Remedy**  
Cures Colds, Croup and Whooping Cough.